



— **Electronic Banking: Trefferquote bis zu 90 Prozent**

- ✓ **E-Banking: Schnelle Verarbeitung von Kontoauszügen**
- ✓ **Bankbelege werden elektronisch den offenen Posten zugeordnet**
- ✓ **Vollautomatischer Buchungsablauf**

„Wilken ist für uns ein wichtiger Partner, weil in der Finanzbuchhaltung sämtliche Daten der Vorsysteme zusammenlaufen.“

Stefan Hartling, Leiter Geschäftsbuchhaltung

Electronic Banking: Trefferquote bis zu 90 Prozent

E-Banking ermöglicht die schnelle Verarbeitung von Kontoauszügen. Das spart Zeit und Geld. Doch nicht jedes System kann, was es soll. Im Falle der Presse-Druck- und Verlags-GmbH (PDV) Augsburg hat das Unternehmen bei der Entwicklung der Wilken-Software kräftig mitgearbeitet. Der Erfolg lässt sich mit Zahlen greifen: Die maschinelle Trefferquote knackt häufig die 90-Prozent-Marke. Solch eine Zusammenarbeit geht nur auf Augenhöhe, sagt der Anwender.



„Wilken hat uns immer ernst genommen und ist auf unsere Wünsche eingegangen.“

**Stefan Hartling,
Leiter Geschäftsbuchhaltung**

Das Zahlungsmanagement ist gerade bei Zeitungen keine leichte Sache. „Denn bei unserem Geschäft lässt sich nur der Teilbereich Privatkunden gut über Lastschriften verwalten“, erklärt Stefan Hartling, Leiter der PDV-Geschäftsbuchhaltung.

„Bei Geschäftskunden geht das meist nur über Rechnung. Dies betrifft sowohl das Zeitungsabonnement als auch die Anzeigen.“ Für Unternehmen wie die PDV ist es wichtig, effektiv zu

überprüfen, ob die Rechnungen auch wirklich bezahlt werden. Bei dem Unternehmen gehen jährlich mehrere hunderttausend Rechnungen an die Kunden. Die Augsburger Allgemeine Zeitung (AZ) ist dabei mit Abstand der größte Geschäftszweig. Zusammen mit der Allgäuer Zeitung erreicht die PDV mit ihren beiden Produkten jeden Tag rund 910.000

Leser in Bayern. Dass die Kontrolle der Rechnungen nur mit maschineller Unterstützung funktioniert, leuchtet ein. Bankbelege müssen elektronisch den offenen Posten zugeordnet werden. Die entscheidende Frage ist dabei, wie genau diese Zuordnung von Rechnungsnummern in der Praxis verläuft. Es geht um die so genannte „Trefferquote“ des Systems.

Gemeinsame Entwicklung des E-Bankings

Die PDV arbeitet in der Finanzbuchhaltung seit 20 Jahren mit dem benachbarten Ulmer Softwarehersteller Wilken zusammen. Seit 2001 ist auch das Modul „E-Banking“ im Einsatz. Allerdings so wie es heute bei dem Anwenderunternehmen läuft, sah es zu Beginn der Zusammenarbeit nicht aus. „Wir haben



mit zahlreichen Wünschen und Bedarfsanforderungen auf das Wilken-System großen Einfluss genommen“, verdeutlicht Stefan Hartling die Kooperation in der Softwareentwicklung. „Denn es galt, spezielle Algorithmen zu erarbeiten, mit denen wir möglichst viele Treffer erreichen.“ Fehlerquellen gibt es viele. Es können Zahlendreher oder unvollständige Rechnungsnummern auftreten. Wilken-Programmierer und PDV-Mitarbeiter erarbeiteten deshalb eine Vielzahl von Identifikationsmöglichkeiten.

Beispielsweise können Kunden mehrere gleichzeitig bezahlte Rechnungen in den Varianten „Re 123000, Re 123001, Re 123002 oder Re 123000-2“ angeben. In beiden Fällen erkennt das E-Banking-System die Zahlung. „Bis zu 90 Prozent aller Zahlungseingänge werden durch das System automatisch verarbeitet.“

Die PDV vertraut auf Wilken bei:

- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ E-Banking
- ✓ Anbindung an das Vertriebsmodul
- ✓ Controlling

Fernsehen) sowie den Sparten Logistik und Druck (Financial Times Deutschland, Bayernkurier, etc.) ist die weit verzweigte „mediengruppe pressedruck“ entstanden.

Ein einheitliches IT-System gibt es nicht. „Durch die Vielzahl der Gesellschaften hat sich nach und nach ein recht komplexes System ergeben“, erklärt Stefan Hartling. „Wilken ist für uns ein wichtiger Partner, weil in der Finanzbuchhaltung sämtliche Daten der Vorsysteme zusam-



Auf Wunsch der PDV entwickelte Wilken zudem einen voll-automatischen Buchungsablauf bei Lieferanten wie der Deutschen Telekom. Für die manuelle Zuordnung der verbleibenden Nichttreffer steht eine Bearbeitungs- maske zur Verfügung. Die Bankdaten können „online“ in der Buchhaltung gesucht und gebucht werden. Auch hier brachten beide Seiten ihre Erfahrungen in die gemeinsame Entwicklung des Bearbeitungsprozesses ein.

Weit verzweigte Systemlandschaft

Die Presse-Druck- und Verlags-GmbH ist ein Traditionsunternehmen, das sich in den vergangenen Jahrzehnten neben dem zentralen Zeitungsgeschäft neue Geschäftsfelder erarbeitet hat. Zusammen mit der rt1. media group (Radio,

menlaufen. Beispielsweise die Lohn- und Gehaltsabrechnung von festen und freien Mitarbeitern. Aber auch die Auftragsabwicklung der Logistiksparte und das Radio- und Fernsehgeschäft, die eigene Fakturierungssysteme haben, werden in der Wilken-Finanzbuchhaltung verarbeitet. Neben der Finanzbuchhaltung mit E-Banking und der Anbindung des Vertriebsmoduls hat die PDV auch noch das Wilken-Controlling im Einsatz, das vorrangig als Kostenstellenrechnung genutzt wird. Im Laufe der vergangenen 20 Jahre hat sich zwischen Kunde und Softwarelieferant ein besonderes Verhältnis herausgebildet, das vor allem auch durch die persönlichen Beziehungen getragen wird. „Wilken hat uns immer ernst genommen und ist auf unsere Wünsche eingegangen“, fasst Stefan Hartling zusammen.



Über die Presse-Druck- und Verlags-GmbH

Das Unternehmen mit Sitz in Augsburg ist ein crossmedial organisiertes Verlagshaus. Mit den Printprodukten wie Tageszeitungen und Wochenzeitungen, verschiedenen Onlineangeboten, der rt1. media group (Radio, Fernsehen), Newsfactory (Internet Solution Partner), Dialog-Factory (Call-Center) und der Logistiksparte (Feindistribution und Logistikdienstleister) bietet das Augsburger Traditions- haus seinen Kunden alle Medien und damit verbundene Dienstleistungen aus einer Hand. Weitere Informationen unter: www.mediengruppe-pd.de

Gründungsjahr:
1977

Willkommen in der Wilken Welt

Die 340 Mitarbeiter der Wilken Gruppe (Wilken GmbH, Wilken AG (CH), Wilken TS Software GmbH, Wilken Entire AG, Wilken Rechenzentrum GmbH, Wilken NEUTRASOFT GmbH) entwickeln betriebswirtschaftliche Standardsoftware für das Finanz- und Rechnungswesen, die Warenwirtschaft, die Energieabrechnung sowie Controlling- und E-Businesslösungen.

Modernes Softwarehaus mit Tradition

Wilken setzt auf neueste Technologie und übernimmt gerne die innovative Vorreiterrolle. Unter Tradition verstehen wir über 30 Jahre Geschäftserfahrung, eine gewachsene Firmenkultur und bodenständiges Wachstum.

Substanz und Solidität

Wilken ist stolz auf gesundes Wachstum mit kontinuierlich schwarzen Zahlen. Als inhabergeführtes Unternehmen muss die Wilken GmbH keine Rücksicht auf globale Interessen eines Mutterkonzerns oder auf den „Shareholder Value“ nehmen. Wir sind nur unseren Kunden verpflichtet.

Faire Partnerschaft

Wir respektieren und achten die Wünsche unserer Kunden. Dabei betrachten wir uns nicht nur als Auftragnehmer, sondern auch als Ratgeber, der seinen Kunden Tipps gibt und vor vermeidbaren Fallen warnt. Wir gehen mit unseren Kunden eine faire Partnerschaft ein, in der wir uns gegenseitig aufeinander verlassen können.



Wilken GmbH
Hörvelsinger Weg 25-29
D-89081 Ulm
Telefon: +49 (0) 731 - 96 50-0
Telefax: +49 (0) 731 - 96 50-444
www.wilken.de · w@wilken.de

Wilken AG
Herrenwiese 5
CH-9306 Freidorf/TG
Telefon: +41 (0) 71- 4 54 64 00
Telefax: +41 (0) 71- 4 54 64 09
www.wilken.ch · w@wilken.ch